

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Januar 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 12

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 11.1.48. 7.00 Uhr Missa in der Hauskapelle. Auffallend wenig Besuche, obwohl mildes Wetter. Ich wollte Neuhäusler noch Briefe in die Schweiz mitgeben, bin aber nicht fertig geworden.

11.30 Uhr fahre ich Sankt Josefs-Anstalt, „Wehrmachtsbischof“, Rarkowski zum fünfzigjährigen Priesterjubiläum gratuliert. Ich übergebe ihm <1 000>. Stehend kurz, <abgebrochen>.

16.00 Uhr in die Bibliothek und dann zum Billard in den großen Saal. Die Türe schnappt ein und ist lange Zeit nicht aufzubringen, bis 18.00 Uhr Schwester Ottmara kommt, weil Neraselva gekommen war.